

## PKW beleuchten

Natürlich kann man Autos, Lastwagen Feuerwehrautos usw. fertig beleuchtet kaufen.

Diese sind auf der einen Seite aber relativ kostspielig und auf der anderen Seite ist das Angebot beschränkt.

Was also tun, wenn man genau „dieses Fahrzeug“ beleuchtet haben möchte?

Dann heißt das Motto selbst ist der/die Mann/Frau.

In dieser Anleitung möchte ich euch das Beleuchten eines VW Golf zeigen. Zugegebener Maßen ist es eine rechte Spielerei, wenn es dann aber funktioniert ist das Erfolgserlebnis umso größer.



Im Ersten Schritt schaue ich das Fahrzeug genau an, wie es am besten zerlegt werden kann.



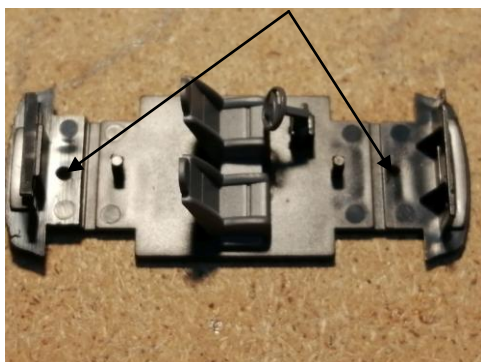
In diesem Fall wird zuerst die vordere Stoßstange hreausgezogen.



Danach kann das Chassis von der Bodenplatte abgehoben werden.



Das schaut dann so aus. Ich gebe die Teile in einen kleinen Behälter, damit nichts verloren geht.



Danach bohre ich in den Boden zwei Löcher. Durch diese werden die LED's von unten eingeführt.



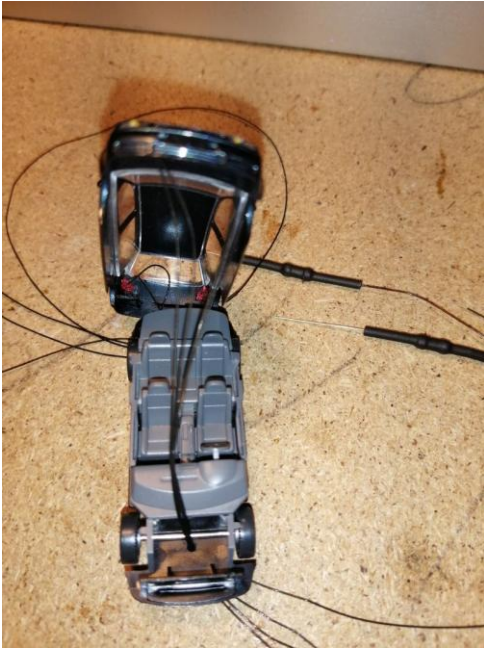
Jeweils zwei Stück vorne und hinten. Für die Beleuchtung von Autos verwende ich SMD-LED's 0402, welche bereits mit Drähten und dem notwendigen Widerstand versehen sind. Ich habe bei diesem Händler gute Erfahrung gemacht. Er ist auch immer mit einem kleinen Stand auf der Messe Friedrichshafen präsent [www.railroad24.com](http://www.railroad24.com)



Nachdem die LED's durch den Wagenboden geführt wurden bohre ich mit einem Handbohrer sehr vorsichtig möglichst kleine Löcher in die Front- bzw. Heckscheinwerfer. Die LED's werden jeweils von hinten durchgesteckt und mit einem Tropfen Superkleber fixiert. Hier sollte man sich Zeit lassen und den Kleber einige Stunden trocknen lassen.



Wie beim vorherigen Bild beschrieben verfähre ich auch bei den Heckscheinwerfern. Auch hier sollte der Kleber genügend Zeit haben um ordentlich durchzutrocknen.



Anschließend wird die Inneneinrichtung des Fahrzeuges wieder montiert. Bei dieser Gelegenheit könnten auch noch Personen ins Fahrzeug gesetzt werden. Danach wird das ganze wieder vorsichtig komplettiert.



Im letzten Schritt wird das „Werk“ noch getestet und kann dann zur Verschönerung der Modellbahnanlage eingesetzt werden.

Viel Spaß beim Beleuchten von Fahrzeugen

Herbert L.